Die Zukunftsagenda

30 Jahre BVDW – 30 Jahre Zukunft. Wie wir sie gestalten.

Die Zukunftsagenda.

Seit drei Jahrzehnten begleitet, reflektiert und gestaltet der BVDW den digitalen Wandel. Was 1995 als Impulsgeber digitaler Pionier*innen begann, ist heute das Netzwerk für alle, die **Daten, Kreativität und Verantwortung** zusammendenken. Mit unserem Zukunftsmanifest haben wir unseren Anspruch formuliert. Mit dieser Agenda machen wir ihn konkret.

Zukunft ist eine gemeinsame Aufgabe. Diese Agenda richtet sich an uns selbst, an die Digitale Wirtschaft und auch an die Politik. Sie ist Einladung zur Zusammenarbeit und Aufforderung zum Handeln. Der BVDW will und wird Katalysator sein – für eine chancenorientierte Kultur, nachhaltigen Fortschritt und wirtschaftliche Stärke.

Unsere Aufgaben als BVDW

Datenkompetenz in Wirtschaft & Gesellschaft stärken

Als Verband fördern wir gezielt das Skillset der Zukunft: mit Formaten zur Datennutzung, zum souveränen KI-Einsatz und vielen weiteren unserer Kernthemen. Wir entwickeln Zertifikate, Trainings und Bildungsangebote – praxisnah, zukunftssicher und stets mit Impact.

Gestaltungsraum für digitale Kreativität sichern

Wir legen weiterhin die Scheinwerfer auf kreatives Schaffen im digitalen Raum. Damit machen wir die Symbiose aus Datennutzung und kreativer Exzellenz als Innovationstreiber sichtbar. Zudem schärfen wir das Bewusstsein für Kreativität als Wirtschaftsfaktor und setzen uns für die Förderung kultureller und unternehmerischer Innovation ein.

Haltung sichtbar machen – Plattform für werteorientierten Diskurs sein

Wir organisieren als Wirtschaft den Dialog mit Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über Ethik, Innovation und Regulierung. Dabei verstehen wir uns als Forum, das Positionen sichtbar macht und die Debatte konstruktiv weiterentwickelt. Die europäischen Werte sind dabei unser Kompass.

Die Aufgaben für unsere Mitglieder und die Digitale Wirtschaft

Datennutzung mit Verantwortung verankern

Unternehmen sollten sich aktiv für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Daten einsetzen – durch freiwillige Standards, transparente Praktiken und Datenräume, die Sicherheit und Interoperabilität garantieren. Diese gemeinsam zu definieren, verstehen wir auch als unsere Aufgabe. Verantwortung bedeutet, die Chancen von Daten zu nutzen und diese auch bestmöglich zu erklären.

Neue Wertschöpfung durch datenbasierte Services erschließen

Daten eröffnen neue, kreative Wege der Wertschöpfung – in Produkten, Services, Prozessen und Kundenerlebnissen. Digitale Unternehmen müssen stärker auf datenbasierte Innovationen setzen, die auf Qualität, Relevanz und Transparenz beruhen. Es geht nicht um reine Datensammlung, sondern um verantwortungsvolle Nutzung, konkrete Mehrwerte und vertrauenswürdige Lösungen.

Technologie mit gesellschaftlicher Wirkung denken

Digitale Innovation muss sich an mehr als Effizienz orientieren – sie braucht Sinn, Wirkung und Richtung. Dazu gehören Inklusion, ökologische Nachhaltigkeit und ein klares Bekenntnis zu den Sustainable Development Goals. Um dies sichtbar und verständlich zu machen, spielt die gewählte Sprache eine entscheidende Rolle. Nur so bauen wir gemeinsam Ängste und Vorurteile ab.

Aufgaben für die Politik

Rahmenbedingungen für digitale Wertschöpfung schaffen

Die Politik ist gefordert, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die gesamte Digitale Wirtschaft zu schaffen – fair und zukunftsgerichtet. Innovationen brauchen klare, verlässliche und faire Rahmenbedingungen – für Daten, im Wettbewerbsrecht und bei Plattformen. Ziel muss sein: Spielräume zu eröffnen und zugleich gesellschaftliches Vertrauen zu stärken.

Kulturwandel in der Datenpolitik einleiten

Die Politik muss den Weg zu einer chancenorientierten Datenpolitik ebnen, die Innovation ermöglicht. Dazu gehören eine innovationsfreundliche Rechtsauslegung und eine grundlegende Reform der Datenschutzaufsicht – hin zu einer modernen, bundeseinheitlich agierenden Instanz mit Beratungskompetenz.

Digitale Ethik institutionalisieren

Es braucht dauerhaft verankerte, interdisziplinäre Beratungsgremien, die ethische, gesellschaftliche und grundrechtliche Fragen im digitalen Raum begleiten. Ein unabhängiger und interdisziplinär besetzter Digitalrat mit echter Wirkungskraft kann politische Entscheidungsprozesse strategisch und praxisnah unterstützen.

Der Ausblick: Die nächsten 30 Jahre beginnen jetzt

30 Jahre BVDW bedeuten auch: 30 Jahre Verantwortung, Dialog und digitale Bewegung. Diese Agenda ist unser Beitrag zur Gestaltung der nächsten Etappe – sie ist offen für Beteiligung und braucht Partner, die mit vorangehen.

Digitale Zukunft entsteht nicht durch Technik allein, sondern durch Haltung, Zusammenarbeit und Handlungswillen. All das tun wir mit einem klaren Ziel – damit Deutschland im globalen Wettbewerb der digitalen Zukunft wieder Weltklasse ist. Damit digitale Champions hier entstehen – nicht anderswo. Damit unsere Wirtschaft durch Digitalisierung wächst und wir gemeinsam Arbeitsplätze und Wohlstand sichern und schaffen.

Die Digitale Wirtschaft wird und muss der Motor der deutschen Wirtschaft in den nächsten 30 Jahren sein. Der BVDW bleibt dafür Plattform, Impulsgeber und Zukunftsgestalter – gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Partnern.